

Allgemein

Dem Verein stehen zum Ende des Jahres 2020 folgende Immobilien zur Verfügung (alle zur Miete):

- Bürohaus Salzmarkt in Mittenwalde
- Beratungsräume Yorck70 in Mittenwalde
- Wohngruppe Yorckstraße in Mittenwalde
- 5-Zimmerwohnung und 1-Zimmerwohnung in Friedersdorf
- zwei 1-Zimmerwohnungen in Bestensee
- eine 2-Zimmerwohnung in Königs Wusterhausen
- drei 4-Zimmerwohnungen in Königs Wusterhausen
- eine 4-Zimmerwohnung in Wildau
- Garten in Mittenwalde
- Lagerhalle in Mittenwalde

Zum Ende des Jahres ist der Verein im Besitz von 40 Fahrzeugen. Weiterhin wurden Büroausstattung, Büromaterialien, Einrichtungsgegenstände für die neuen Wohnungen und die Beratungsräume sowie Materialien für die inhaltliche Arbeit angeschafft.

Personal

Zum Ende des Jahres 2020 arbeiten für den Verein 57 Angestellte mit folgenden Stellenanteilen:

Geschäftsleitung: zwei Angestellte, 40 Wochenstunden

Finanzen und Buchhaltung: vier Angestellte, 78 Wochenstunden

IT: zwei Angestellte, 30 Wochenstunden

Technik/Fuhrpark/Immobilien: fünf Angestellte, 150 Wochenstunden

Ambulante Hilfen/BEW/BW/EIKi: 26 Angestellte, 796 Wochenstunden

Wohngruppe Yorckstr. (pädagogisches Personal): elf Angestellte, 365 Wochenstunden

Lernprojekt Staatliche Gesamtschule KW: zwei Angestellte, 60 Wochenstunden

Hausaufgabenbetreuung: zwei Angestellte, 30 Wochenstunden

Schulprojekttag: wechselnde Angestellte, ca. 10 Wochenstunden

Bundesfreiwilligendienst: drei Personen, 120 Wochenstunden

Unterstützt wird der Bereich Technik/Fuhrpark/Immobilien durch Jugendliche, welche beim Träger gerichtlich angeordnete Sozialstunden ableisten.

Fünf Angestellte verließen den Träger, zehn Personen wurden neu eingestellt.

Zur Vorbereitung und Koordination der inhaltlichen Arbeit treffen sich die Angestellten in den jeweiligen Projekten im Zwei-Wochen-Rhythmus zu Teambesprechungen. Monatlich finden Team- bzw. Fall-Supervisionen in den Bereichen statt. Die Teamleitungen treffen sich im Vier-Wochen-Rhythmus zu Teamleitungsbesprechungen. Während des Frühjahrs und ab dem Herbst fanden diese Zusammenkünfte hauptsächlich virtuell statt.

Die für den Herbst geplante Teamfortbildung für alle Mitarbeitenden konnte aufgrund der Corona-Auswirkungen nicht stattfinden.

Ein Mitarbeiter absolviert ein duales Studium zur Sozialen Arbeit finanziert durch den Verein. Zwei Angestellte schlossen 2020 eine durch den Verein finanzierte Weiterbildung zur „Fachkraft für Intervention und Prävention im Themenfeld Sexuelle Gewalt“ ab. Eine Angestellte besucht seit 2019 eine durch den Verein finanzierte Weiterbildung zur Mediation. Drei Angestellte besuchen seit 2020 durch den Verein finanzierte Weiterbildungen zur systemischen Beratung.

Inhaltliche Arbeit

Im Jahr 2020 führte der Verein mit seinen Angestellten sowie Honorarkräften die unten genannten Projekte durch:

Schulprojektstage/Teamtrainings: Das Angebot der Seminare für Schulklassen und Jugendgruppen wurde im Jahr 2020 von den Schulen gut angenommen. Es gab viele Anfragen, sowohl von Schulen, in denen wir in den vergangenen Jahren schon waren als auch von neuen Schulen. Leider konnten viele der geplanten Schulprojektstage coronabedingt nicht stattfinden bzw. wurden auf das kommende Jahr verlegt.

Lernprojekt Staatliche Gesamtschule KW: Seit Dezember 2015 bieten wir an der ehemals Staatlichen Gesamtschule Königs Wusterhausen ein durch die EU finanziertes Projekt zur frühzeitigen Prävention von Schulverweigerung an. Zwei Mitarbeitende betreuen hier gemeinsam mit drei festen Lehrkräften bis zu 12 Jugendliche, welche durch soziale, persönliche oder familiäre Herausforderungen schwer am Regelunterricht teilnehmen können. Auch diesen Bereich bestimmte das Coronavirus – während der Lockdown-Zeit im Frühjahr hielten die Kolleg_innen telefonisch und online den Kontakt zu den Jugendlichen. Das Projekt konnte seinen guten Ruf in der Jugendhilfelandchaft des Landkreises ausbauen und ist voll ausgelastet. In 2020 stand unter anderem die Weiterfinanzierung des Projektes ab 2022 auf dem Programm – hier wurden Gespräche mit dem Landkreis und dem Schulamt aufgenommen sowie begonnen, nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen.

Hilfen zur Erziehung/Familienhilfe: Seit Juni 2012 betreut der Verein im Auftrag des Jugendamtes Dahme-Spreewald Kinder, Jugendliche und Familien. Dieser Bereich wurde auch in diesem Jahr aufgrund der guten Resonanz des Jugendamtes und der hohen Nachfrage ausgebaut, so dass zum Ende des Jahres 26 Angestellte mit unterschiedlichem

Stundenvolumen 89 Fälle betreuen. Hier ist unser besonderer Ansatz neben der Arbeit im Co-Team die Einbindung von erlebnispädagogischen Grundsätzen und Methoden in die inhaltliche Arbeit. Erweitert wurde das Angebot in den vergangenen Jahren um Methoden der Systemischen Familientherapie, Mediation, Suchtberatung, Tiergestützten Intervention und Kreative Kunstangebote. Das Jahr 2020 im ambulanten Bereich war geprägt durch die Auswirkungen des Coronavirus. So wurde während des Lockdowns im Frühjahr die Arbeit mit den Familien fast komplett telefonisch und online durchgeführt. Die Bewältigung der Auswirkungen war in der Arbeit mit den Familien vorherrschend.

Hilfen zur Erziehung/BEW: Seit Oktober 2015 betreut der Verein junge Menschen bei der Verselbständigung im eigenen Wohnraum. Hierzu mietet der Verein Wohnungen für die Jugendlichen an, welche diese nach der Betreuungszeit übernehmen können. Zum Ende des Jahres wurden 5 junge Menschen betreut.

Hilfen zur Erziehung/BW: Seit Dezember 2016 werden nicht nur Einzelwohnungen belegt, sondern auch mehrere Jugendliche in WGs in der Verselbständigung betreut. Diese Wohnungen können nach der Betreuungszeit nicht von den Jugendlichen übernommen werden. 2019 wurde eine weitere Wohnung in KW angemietet mit vier Plätzen für Mädchen. Zum Ende des Jahres wurden 12 junge Menschen betreut.

Hilfen zur Erziehung/Eltern-Kind-Wohnen: Im September 2019 hat der Träger eine Wohnung in KW angemietet, um einen alleinerziehenden Vater mit seinen vier Kindern in der Erziehung und der Selbständigkeit zu begleiten. Für drei Ein-Eltern-Familien ist in 2020 eine Wohnung in Wildau angemietet und vorbereitet worden, so dass hier die ersten Aufnahmen im Januar 2021 stattfinden werden.

Hilfen zur Erziehung/Wohngruppe Yorckstraße: Seit November 2015 hatte der Verein in den Beratungsräumen eine Notunterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 4 Plätzen. Eine stationäre Wohngruppe in Mittenwalde für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 9 Plätzen und einem Notplatz wurde 2016 eröffnet. Hier leben seit 2017 deutsche Jugendliche und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gemeinsam, seit 2019 werden hier auch Mädchen aufgenommen.

Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Mittenwalde: Seit August 2012 führt der Verein im Auftrag der Stadt Mittenwalde die Hausaufgabenbetreuung in der dortigen Grundschule durch. Hier werden ca. 30 Schüler_innen der Klassen 1 bis 6, welche nicht in den Hort gehen, in der Mittagszeit bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt. Seit dem Schuljahr 2018/2019 stellt der Verein beide Erzieher_innen.

Bildungsstätte: Ein geeignetes Objekt in der Region konnte noch nicht gefunden werden.

Der Vorstand

